



Ulm, 11.10.2008

Mit gewisser Spannung wurde die Motorenabnahme erwartet. Am Freitag bereits führte Dietmar die ersten Tests durch. Am Samstag wurden nochmals von allen Motoren die Induktivität und die Magnetfeldstärke außen am Motor gemessen. Dafür vielen Dank an Norbert, der uns neben den schon obligatorischen Digi-Bildern noch mit einem professionellen Magnetfeldstärke-Messgerät

ausgestattet hat. Die Magnetfeldstärke wurde nur zur Info gemessen, um ein Gefühl für die Werte zu bekommen.

Der Minimalwert der Induktivität wurde auf 1,4 mHenry festgelegt. Vergleichsmessungen mit einem Bison2 ergaben Werte von ca. 1,1 mH. Die Messwerte sind in der Tabelle ersichtlich. Alle Motoren waren in Ordnung. Bei der Magnetfeldstärke schlugen die Motoren von Dietmar und Günter etwas nach oben aus. Einen direkten objektiven Zusammenhang zur Fahrzeuggeschwindigkeit konnte ich allerdings nicht feststellen. Dietmar bestätigt für diesen Motor allerdings ein etwas stärkeres Bremsmoment.



Messung Nummer		Induktivität mHenry	Magnetistärke kGauss
5	Arnold Martin	1,45	19/17
15	Münchberger Tobi	1,45	21/22
16	Schmeer Dietmar	1,55	27/24
4	Berger Michael	1,65	20/18
1	Vogel Stefan	1,48	19/20
8	Berg Peter	1,65	22/20
12	Garstecki Rainer	1,50	18/17
18	Baudach Rainer	1,55	19/20
9	Röllli Kurt	1,45	17/20
6	Haslberger Julian	1,60	22/23
7	Kraus Thomas	1,60	22/20
2	Winkler Stefan	1,55	18/18
14	Sedlmeyr Rainer	1,60	24/22
3	Schröder Michel	1,50	20/19
17	Huber Norbert	1,45	21/20
10	Rössler Günter	1,50	24/25
13	Amarell Rolli	1,60	20/17
11	Rössler Daniel	1,50	16/19



Erstaunlicherweise wurde in der früh bei der Speisen- und Getränkeausgabe gleich selbstklebende Nummern vergeben. Auf Nachfrage waren das aber nicht die Endplatzierung sondern diente der Identifizierung der Zeche.

Fahrzeugfeld.



Die Qualifikation gewann Martin Arnold vor Tobias Münchberger, Stefan Winkler und Diddi Schmeer. Als 5. konnte auch Kurt Rölli die 6s Marke unterbieten.

Im Rennen machte Martin Arnold mit einem Start-Ziel Sieg alles klar. Tobias Münchberger konnte nach für seine Verhältnisse eher schwächeren Ergebnissen wieder einen Podiumsplatz einfahren. Schade für ihn, Diddi geschlagen aber doch nicht gewonnen.

Die Leistungsdichte ist schon unglaublich. Das Zusehen der ersten Gruppe ist auch für die Beobachter eine spannende Angelegenheit. So fuhr Martin im zweiten Durchgang auf jeder Spur 89 Runden. Tobi gelang dies ebenfalls bis auf gelb, auf der er 88 Runden schaffte. Nur 21 Teilstriche dahinter Diddi.

Auch der Hausherr Peter Berg und der Verfasser lieferten sich ein ansehnliches Duell mit Minuten langem Parallelflug. Am Ende trennen die beiden 60 Teilstriche bei knapp über 700 Runden. Ähnliche Konstellationen auch bei Rainer Baudach und Kurt Rölli, Mike Schröder und Norbert Huber.

Dietmar wird gerade durchgereicht, erster Rennen Platz 1, zweites Rennen Platz 2, drittes Rennen Platz 3. Wie wird das wohl weitergehen. Dem Verfasser geht es ähnlich, in jedem Rennen eine Platzierung schlechter.



Hier noch ein Dokument, wie Mitfahrer erniedrigt werden, die kritische Bemerkungen über die Rennleitung machen. Also Vorsicht Jungs!!



Nix für ungut Rainer.



Alles in allem war es ein Renntag, wie wir ihn uns wünschen. Spannende Rennen in der lockeren Umgebung.

Ein fast schon verzweifelter Aufruf von Martin Arnold zum gemeinsamen Abendessen blieb ohne Resultat. Tja Martin, da solltest Du mal drüber nachdenken ;-)

Am Ende möchte mir eine herzliches Dankeschön an Peter Berg und sein Team vom SRC Ulm aussprechen. Perfekte Bahn, top Zustand der kompletten Technik, top Bewirtung zu vernünftigen Preisen.



Preisliste	
Apfelschorle	1,30
Cola, Fanta, Spezi	1,30 €
Mineralwasser	1,00 €
Weizen-Bier	2,00 €
Bier	1,60 €
Kaffee	0,80 €
Schoko-Riegel	0,70 €
Stück Kuchen	1,00 €
1 Paar Wiener	2,00 €

  

Fleischkühle mit Kartoffelsalat	€ 3,-
Wiener mit Kartoffelsalat	€ 3,-







Hier weitere Bilder, Danke an Norbert:





